



Kinderwerk Lima
Chancen fürs Leben



DIE EINSATZLÄNDER DES KINDERWERKS

SÜDAMERIKA

Peru



Paraguay

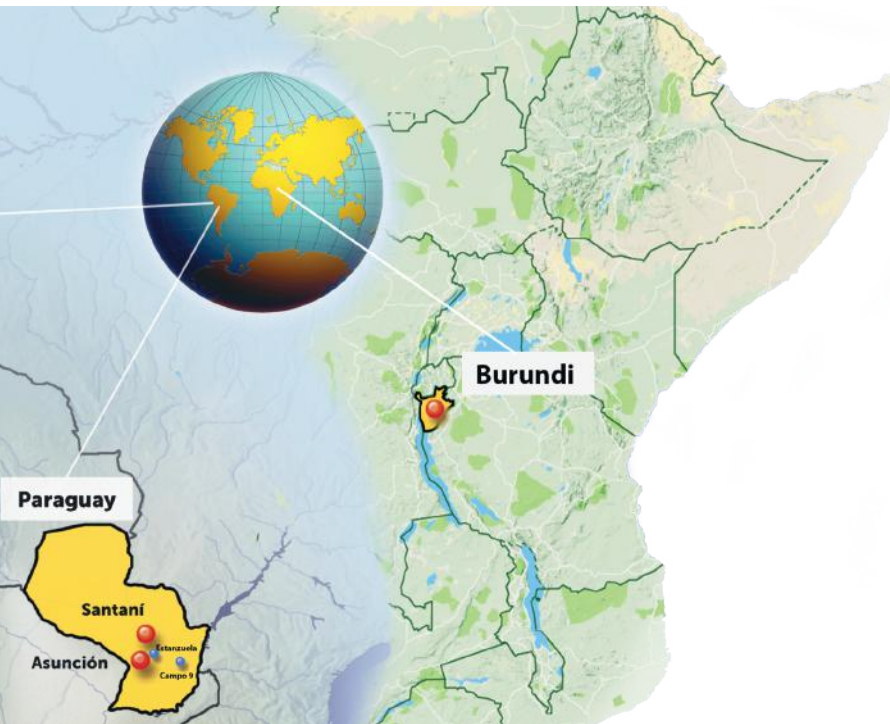


In den Hauptstädten Lima (Peru) und Asunción (Paraguay) hausen mehrere Millionen Menschen in Armenvierteln. Viele Familien leben in zusammengezwimmerten Hütten aus Plastikplanen, Holz und Wellblech. Manchmal ohne fließend Wasser oder Stromanschluss.

Auch in den ländlichen Gebieten ist Armut harte Realität. Viele Kinder und Jugendliche machen keinen Schulabschluss. Sie müssen arbeiten, damit die Familie überleben kann.

Diesen Menschen fehlt es vor allem an einer guten Schulbildung, medizinischer Versorgung und Arbeitsmöglichkeiten. Ohne fremde Hilfe können sie kaum auf ein besseres Leben hoffen.





AFRIKA

Burundi



Burundi hat 11 Mio. Einwohner und gehört zu den fünf ärmsten Ländern der Welt. Der grösste Teil der Bevölkerung kämpft tagtäglich ums Überleben. Es fehlt an Nahrung und Wasser, aber auch an Kleidung, medizinischer Versorgung und Bildung. Am härtesten trifft es den diskriminierten Volksstamm der Batwa-Pygmäen.

Die Batwa werden heute immer noch aus der Gesellschaft ausgeschlossen, oft misshandelt und benachteiligt. Batwa-Kinder haben schon alleine wegen ihrer Stammeszugehörigkeit kaum Chancen auf eine würdige Zukunft.

KINDERGARTEN UND SCHULE



*Eine gute Bildung ist der beste Weg,
um aus der Armut auszubrechen.*



**Direkt-Spende Projekt
„Schule“**

QR für Twint und
App-Überweisung

Lernen fürs Leben

Das Kinderwerk Lima unterstützt in Peru und Paraguay insgesamt fünf Schulen. Eine weitere Schule besteht in Burundi, Ostafrika. Die über 5'100 Kinder werden schon mit drei Jahren in den Kindergarten aufgenommen. Die Schule endet nach der 12. Klasse.

In Lima besteht darüber hinaus eine spezielle Fördergruppe für entwicklungsverzögerte Kleinkinder ab einem Jahr. Sie erhalten – zusammen mit ihren Müttern – eine frühkindliche Förderung, damit sie später eine normale Schullaufbahn antreten können.

Eine Besonderheit sind
unsere schuleigenen Bibliotheken.
Dort können die Schüler lesen, lernen
oder Bücher ausleihen.

BERUFSAUSBILDUNG UND INTERNAT

Beruf und Leben

Ab der 9. Klasse werden die jungen Menschen in unseren schuleigenen Werkstätten beruflich ausgebildet. Die praxisorientierte Ausbildung umfasst drei Jahre. In Südamerika besteht die Wahl zwischen Fachbereichen wie Metallbearbeitung, Elektrotechnik, Industrienähen oder Buchhaltung. In Burundi werden die Ausbildungsgänge Bautechnik und Lebensmittel-Verarbeitung angeboten.

In Burundi soll die Berufsausbildung auch Jugendlichen aus entfernten Orten des Landes offenstehen. Ganz besonders soll den Batwa, die in abgelegenen Siedlungen wohnen, der Zugang zu Bildung ermöglicht werden. Deshalb wird auf dem Schulgelände ein Internat gebaut. Es soll Platz für rund 400 Jugendliche bieten.



An einigen Schulen befinden sich Ärzte und Zahnärzte, die unsere Schüler versorgen.



Die Berufsausbildung mit ihren praktischen Bezügen fördert die Eigenverantwortung und erleichtert den Jugendlichen den Einstieg ins Arbeitsleben.

***Direkt-Spende Projekt
„Berufsausbildungen“***

*QR für Twint und
App-Überweisung*



GLAUBE UND LEBEN



Durch das Evangelium von Jesus Christus wird den Kindern Wertschätzung, Würde und Hoffnung vermittelt.



**Direkt-Spende Projekt
„Geistliche Arbeit“**

QR für Twint und
App-Überweisung



Hoffnung durchs Evangelium

Die Lebenswelt vieler Menschen aus armen Verhältnissen ist geprägt von Gewalt und Unsicherheit. Auch Alkohol und Drogen spielen eine grosse Rolle. Das Kinderwerk möchte ganzheitlich helfen. Deshalb geht unsere Arbeit weit über die Klassenzimmer hinaus.

Lehrer und Sozialarbeiter haben regelmässigen Kontakt zu den Elternhäusern. Schulpastoren stehen für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung. Im Schulalltag sind Andachten und Gottesdienste fester Bestandteil. Abends und an den Wochenenden werden Gottesdienste, Elternseminare und Freizeiten angeboten. Die Kinder und ihre Familien sollen die Liebe Gottes erfahren und Orientierung für ihr Leben bekommen.

Für Schüler und Eltern
werden jedes Jahr Freizeiten angeboten.
Dort kommen sie aus ihrem Alltag heraus
und hören mehr von Gott.

KINDERSPEISUNGEN IN LIMA UND BURUNDI

Gegen den Hunger

Über 4'000 Kinder erhalten in Lima und Burundi von Montag bis Freitag ein Frühstück. Für viele Kinder ist es die einzig sichere Mahlzeit des Tages. In Lima erhält jedes Kind ein Brötchen und einen Becher Milch, in Burundi eine grosse Tasse Haferbrei. Gerade in Hungerzeiten sichert dieses Frühstück manchen Kindern das Überleben.

Jedes Wochenende treffen sich in Lima an den Verteilstellen etwa 1'000 Kinder, um Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen und zu spielen.



Ein sättigendes Essen ist eine wichtige Voraussetzung, damit die Kinder in der Schule lernbereit und aufnahmefähig sind.



*Hunger macht das Leben unerträglich – besonders für Kinder!
Alle Formen von Mangelernährung können schwere Folgen für die Gesundheit
und Entwicklung der Heranwachsenden haben.*

**Direkt-Spende Projekt
„Kinderspeisungen“**

QR für Twint und
App-Überweisung



KINDERSPEISUNG PLUS



Selbst noch ein Kind, müssen sie bereits für ein Baby sorgen und sind mit ihrer Situation total überfordert. Unsere Sozialarbeiterinnen betreuen über 300 Teenie-Mütter.



**Direkt-Spende Projekt
„Kinderspeisung Plus“**

QR für Twint und
App-Überweisung



Ganzheitliche Hilfe

Durch das Kinderspeisungsprogramm haben die Mitarbeiter des Kinderwerks viele Kontakte zu Müttern und Vätern in den Hüttensiedlungen bekommen – Vertrauen ist gewachsen.

Das versetzte uns in die Lage, die Kinderspeisung mit weiteren Hilfsangeboten auszuweiten. Hilfe für Teenagermütter, Hausaufgabenhilfen, Kinderhorte und vieles mehr sind als weitere Arbeitszweige entstanden.

Ein wichtiger Teil in all unseren Projekten ist auch die Unterstützung der Eltern. Durch unsere Backkurse für Mütter oder Handy-Reparaturkurse für Väter gelingt es, die finanzielle Situation der Familien zu verbessern.

In den regelmässigen Elternschulungen werden Themen behandelt wie Gesundheit in der Familie, Ehe, Erziehung und der Umgang mit Geld.

An einem Tag der Woche bietet ein
Anwalt kostenlos Rechtsberatung für
schwängere Minderjährige an.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

► **Durch eine persönliche Kinderpatenschaft**

Die Kinder kommen aus sozial benachteiligten Familien. Durch eine Patenschaft geben Sie einem Kind Chancen fürs Leben. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft. Rufen sie uns an. Sie können sich auch über unsere Homepage informieren. Der Beitrag für ein Patenkind beträgt Fr. 80.- monatlich.

► **Durch regelmässige Unterstützung eines unserer Projekte**

Aktuelle Projekte entnehmen Sie unserem Infoheft und unserer Homepage.

► **Durch eine einmalige Spende**

► **Durch Ihr Interesse und Gebet**

Gerne senden wir Ihnen unser vierteljährliches Infoheft mit aktuellen Berichten aus unserer Arbeit zu. Videos, Präsentationen, Bastelbögen, Prospekte und vieles mehr können Sie ebenfalls kostenlos erhalten. Unsere Mitarbeiter kommen auch persönlich in Ihre Gemeinde oder Gruppe, um von der Arbeit des Kinderwerks zu erzählen.

► **Durch ein Praktikum**

Für junge Menschen besteht die Möglichkeit, an unseren Schulzentren in Peru und Paraguay mitzuarbeiten. Die Einsatzzeiten sind in der Regel halbjährig, auch ganzzjährige Einsätze sind möglich. Im Vorfeld ist der Besuch einer Sprachschule vorgesehen.

► **Ihr Kontakt zum Kinderwerk**

Kinderwerk Lima

Wiesenstrasse 15c, 9436 Balgach

Telefon: 071 730 09 18, E-Mail: info@kinderwerk-lima.ch

Spendenkonto

IBAN: CH43 0900 0000 8006 3853 6

Kinderwerk Lima, 8047 Zürich



*In Krisenzeiten hilft das Kinderwerk mit Sonderprojekten.
In der Corona-Pandemie beispielsweise durch Tausende
von Lebensmittelpaketen .*



www.kinderwerk-lima.ch



[@kinderwerk.lima](https://www.instagram.com/kinderwerk.lima)



Das Kinderwerk Lima ist ein freies evangelisches Missions- und Hilfswerk, das in Südamerika und Afrika Kindergärten, Schulen, Berufsausbildung und eine Kinderspeisung mit einem Förderprogramm für sozial benachteiligte Kinder unterhält. Es besteht aus einem Schweizer und einem deutschen Zweig. Der deutsche Zweig arbeitet mit der Evangelischen Landeskirche zusammen, der Schweizer Zweig ist mit der Evangelischen Allianz verbunden.

Chancen
fürs
Leben

Das Kinderwerk Lima hat den Ehrenkodex unterzeichnet. Das Gütesiegel verpflichtet die Unterzeichner zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Spende.

